

Ostseebad

Mitglied des Verbandes
deutscher Ostseebäder



ZINNOVITZ

Insel Usedom



Prospekt

Herausgegeben von der Badedirektion

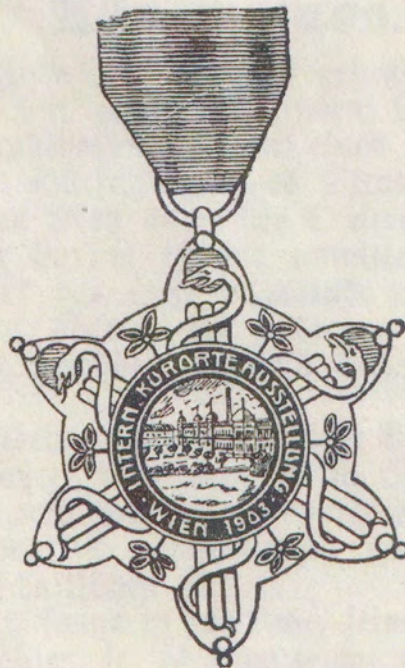


Internationale
Kurorte-
Ausstellung
Wien 1903



Ostseebad
Zinnowik
auf Usedom

☆
Herausgegeben
von der
Badedirektion
Zinnowik



☆
Mitglied
des Verbandes
deutscher
Ostseebäder

☆
Emil Hoffmann, Wolgast.

Zinnowitz

Seebad und klimatischer Kurort

Insel Usedom

Kreis Usedom = Wollin, Regierungsbezirk Stettin,
Provinz Pommern, Preußen. 1900 Einwohner.

Zu erreichen mit der Eisenbahn Berlin—Pasewalk—
Swinemünde—Zinnowitz in 4½ stündiger Fahrt ab Berlin,
Stettiner Bahnhof, durch direkte Schnellzüge ohne Wagen=
wechsel, oder Hamburg—Lübeck—Pasewalk oder Lübeck—
Kostock—Stralsund—Ducherow—Swinemünde -- oder
Stettin—Pasewalk oder mit Dampfer ab Stettin über
das pommersche Haff nach Swinemünde.

Allgemeines.

Durch seine herrliche Lage und sein gesundes, heilkräftiges Wald=
seeklima, verbunden mit jener behaglichen Lebensweise, die nichts
kennt von dem unruhevollen Treiben eines Lugsuhades, aber auch
sich fernhält von der Dürftigkeit eines Stranddorfbades, sichert sich
Zinnowitz einen ersten Platz unter den Ostseebädern.

Sein besonderer Vorzug ist die unmittelbare Verbindung von
Wald und See. Der den Ort umgebende prächtige Buchen-Eichen=
und Nadelwald reicht überall bis dicht an den Strand heran und
zieht sich meilenweit mit der ebenfalls bewaldeten Düne längs der
Küste hin.

Mit seinen sauberen, geschmackvollen Villen, teils gelegen an
breiten Promenadenalleen oder versteckt im Walde, teils gebettet in
großen Parkanlagen und Gärten oder hingefät an die sanft anstei=
genden Hänge des westlichen Glienbergs, bietet Zinnowitz ein ent=
zückendes Bild landschaftlichen Reizes.

Jeder Kurgast ist somit in der Lage, seine Wohnung nach Bedarf
und Geschmack zu wählen, sei es unmittelbar preisgegeben den frischen

Seewinden oder geschützt vor Nord- und Ostwinden durch Wald und Glienberghöhe.

Infolge seiner Lage zwischen Ostsee und Achterwasser -- einer Bucht der pommerischen Haffs -- hat Zinnowitz ein gesundes, mäßiges Klima. Der Sommer ist erfrischend kühl, der Winter milde. Die Niederschlagsmenge ist gering und wegen der stärkeren Luftbewegung sind ganze Regentage äußerst selten.

Die Seeluft mit ihrem hohen Feuchtigkeits- und Salzgehalt, gemischt mit der ozonreichen Luft der weiten Waldungen, wirkt in der wohlthätigsten Weise auf Lunge und Haut. Das wichtigste Heilmittel ist daneben das kalte Seebad. Ganz allmählich senkt sich der außergewöhnlich breite, völlig steinfreie, feinsandige Strand zur See, im Verein mit dem der Zinnowitzer Bucht eigenen, kräftigen Wellenschlage, zum Bade wie geschaffen. Leidenden bietet unser Bad daher nutzbringenden Aufenthalt. Besonders wird es aufgesucht von denjenigen, bei denen Anregung des Stoffwechsels am Platze ist, wie Blutarmen, Rachitischen, Skrophulösen, ferner bei Störungen der Tätigkeit der Haut-, Respirations- und Digestionsorgane. Namentlich aber ist es denen zu empfehlen, welche nach aufreibender Dienstarbeit dringend der Ruhe und Erholung bedürfen.

In einem Warmbadehause finden die Kurgäste warme See- und Süßwasserbäder. Nach ärztlicher Vorschrift werden genau dosierte medizinische Bäder verabreicht.

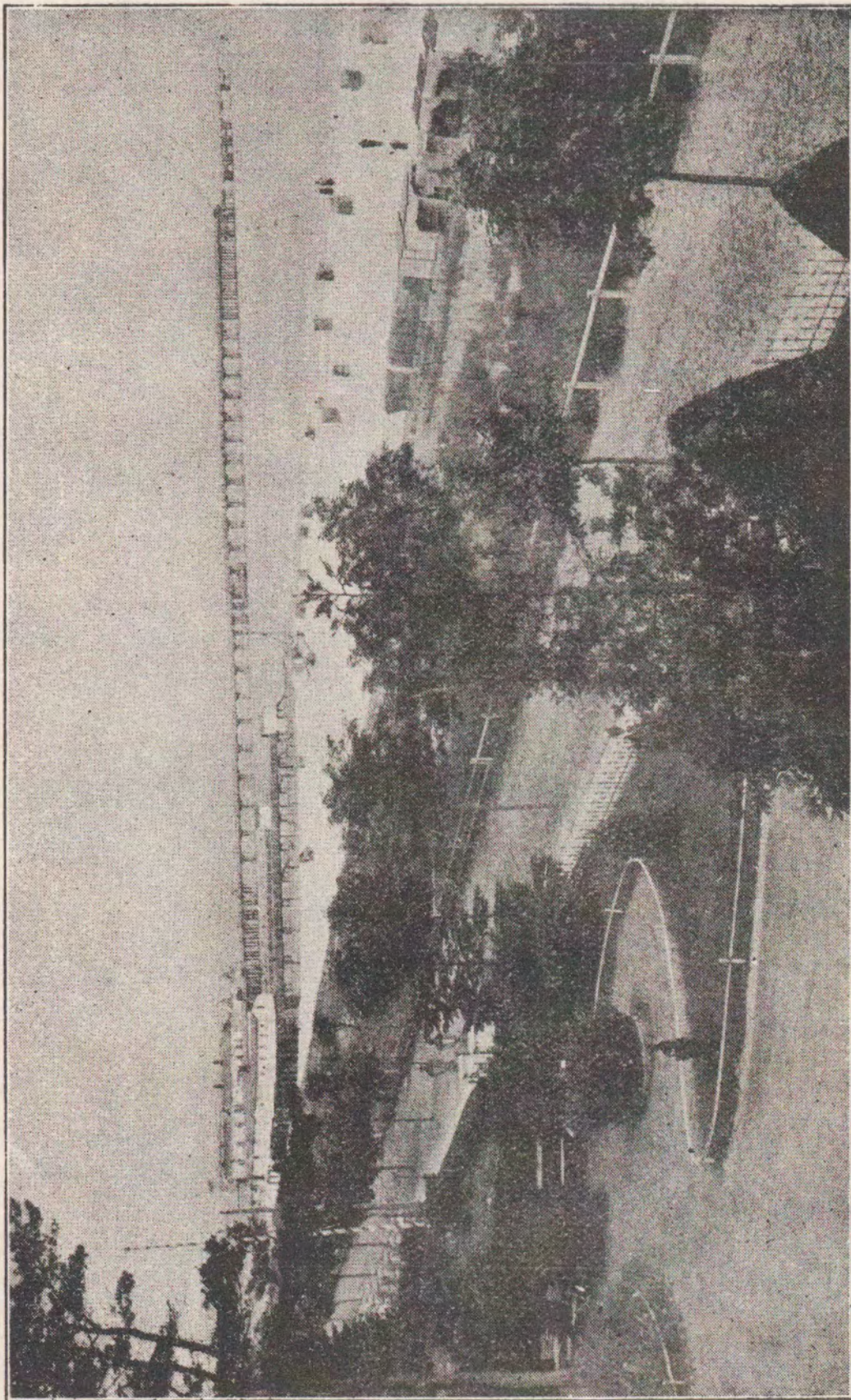
Für Unterhaltung ist gesorgt durch moderne Spielplätze, Spiel- und Lesezimmer in der Les- und Konzerthalle, gute Wege für Fußgänger, Reiter und Radler; durch Jagd, Rudern und Segeln, *Kurmusik*, Reunions usw. Auch vereinigen Kinderfeste die Kinderwelt zu fröhlichem gemeinsamem Spiel. Fußwanderungen, Auto- und Wagentouren in die reizvolle Umgebung bieten angenehme Abwechslung.

Zum Krokettspiel sind im Walde und in den Anlagen vieler Privathäuser geeignete Plätze vorhanden. Die Tennisplätze sind den Anforderungen der Neuzeit entsprechend verbessert. Die Ostsee bietet Gelegenheit zur Jagd auf mannigfache Wasservögel. Der Angelsport kann auf dem nahen Achterwasser mit Genehmigung der Pächter ausgeübt werden. Gute Leihbibliotheken am Platze. Freunde der Natur haben Gelegenheit zu zahlreichen Ausflügen, die eine Fülle von Naturschönheiten und historisch interessanten Punkten bieten.

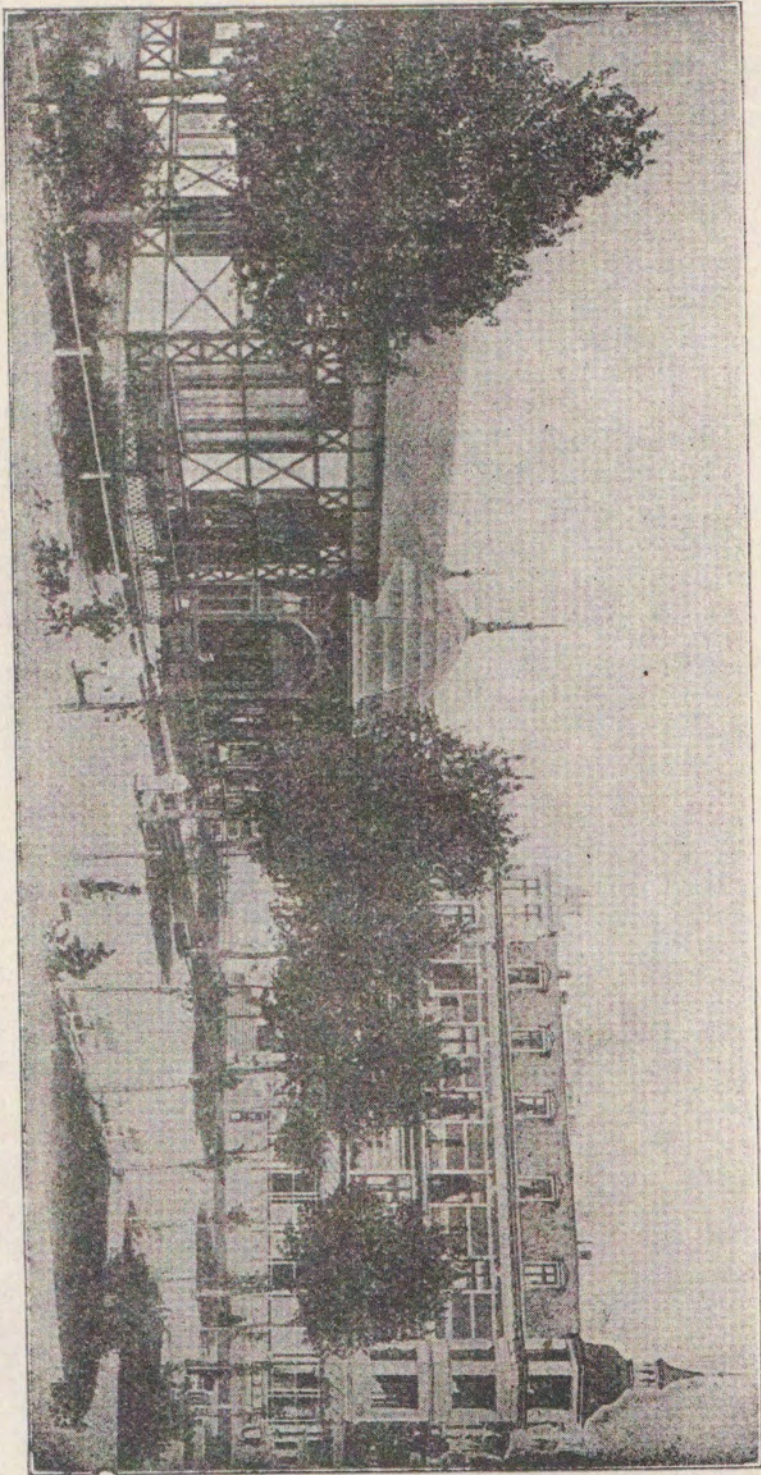
Eine ca. 400 Meter in die See vorspringende Seebrücke trägt einem langgehegten Wunsch unserer Gäste Rechnung. Der stets starke Verkehr auf derselben und wiederholt der Verwaltung geäußerte Anerkennung lassen darauf schließen, daß die Brücke allen Anforderungen entspricht, die berechtigter Weise an ein Seebad gestellt werden können.

Gegenüber anderen, landschaftlich minder ausgezeichneten Bädern findet der Kurgast in Zinnowitz einen verhältnismäßig billigen Aufenthalt.

Daß selbstverständlich Unterkunftsmöglichkeiten in reichem Maße vorhanden sind, die auch dem vermöhtesten Geschmack des Bade-



Teilansicht des Strandes mit Seebrücke



Neue Zefe- und Rongertthalle mit Schmuckplatz.

publikums Rechnung tragen, schließt keineswegs aus, daß Zinnowitz auch einfachere Lebenshaltung voll und ganz berücksichtigt.

In den zahlreichen Hotels, Pensionen und Privathäusern findet man gutes Unterkommen (siehe Wohnungsnachweis). In der Vor- und Nachsaison ermäßigen sich die Wohnungspreise. Die Kur- und Badezeit im Seeklima beginnt schon Anfang Mai und dauert bis in den Spätherbst hinein, während die Badezeit in der freien See von Anfang Juni bis Ende September zu rechnen ist. Entsprechend der zunehmenden Anerkennung, welche Seelustkur oder klimatische Seekur findet, da ihre Anwendung bei den verschiedensten Leiden und Erschöpfungszuständen als außerordentlich günstig erprobt wurde, kann die Schönheit des Herbstes am Meere nicht genug betont werden. Der unendliche Frieden, die reichen und doch so klaren Linien der lieblichen Küste, das scharfe Bild der gegenüberliegenden Die und der rügenischen Kreidefelsen, der in allen Farbentönen erglühende, herbstlich ersterbende Wald, die märchenhafte Pracht der sinkenden Herbstsonne hinter Wolkenzinnen, die weite, tiefblaue See und der blauleuchtende Herbsthimmel machen die Monate September und Oktober zu den schönsten am Meeresgestade. Insbesondere ist Bad Zinnowitz durch seine waldumgürtete Lage und seinen Schutz gegen die kalten Winde aus Osten und Nordosten wie wenige Kurorte an der Seeküste, für eine bis spät in den Herbst ausgedehnte Kur geeignet. Diese letztere ist für viele Zustände des Nervensystems, insbesondere den Folgen des Krieges, der Ueberarbeitung und Erschöpfung in kürzerer oder längerer Erholung für weit aussichtsreicher erkannt, als eine Kur in den Hochsommermonaten.

Die Badeverwaltung ist fortgesetzt bemüht, den Badeort durch Verschönerungen und Neueinrichtungen weiter zu heben, um den Freunden unseres schönen Badeorts den Aufenthalt möglichst angenehm zu gehalten.

Um peinliche Zwischenfälle zu vermeiden, die die Verwaltung häufig in wenig angenehme Lage versetzten und auch zur Vermeidung diesbezüglicher Rückfragen muß erwähnt werden, daß von jeher Bestrebungen unter den unsern schönen Badeort immer wieder aufsuchenden Gästen bestehen, das Bad von semitischen Kurgästen freizuhalten.

Anlässlich einer Teilnahme an der in Wien stattgehabten internationalen Kurorte-Ausstellung ist der Badedirektion für die ausgestellten Objekte von der Generaljury der Ausstellung das Ehrendiplom mit der Berechtigung zur Führung der großen goldenen Medaille und das Ehrenzeichen der Ausstellung zuerkannt worden.

Im Jahre 1908 fand anlässlich des 600 jährigen Bestehens des Dorfes Zinnowitz eine Jubiläumsfeier statt. Die hierzu herausgegebene Denkschrift gibt interessanten Aufschluß über die geschichtliche Vergangenheit des Ortes und ist bei der Badedirektion und in hiesigen Geschäften für den Preis von nur 0,50 Mark erhältlich.

Besonders erwähnt mag werden, daß Zinnowitz **elektrische Beleuchtung** besitzt.

An Badeeinrichtungen bestehen Warmbad, Herren-, Damen- und Familienbad, sowie offenes Seebad. Die kalten Bäder sind frei für Kurgäste, die sich durch Kurkarte legitimieren können. Siehe Bädertarif.

Zahlreiche gute Privatunternehmen tragen den täglichen Bedürfnissen in jeder Beziehung Rechnung und lassen die Großstadt kaum vermissen.

Weitere Mitteilungen über Zinnowitz bringt außer der Badeverwaltung auch die Geschäftsstelle des Verbandes deutscher Ostseebäder in Berlin NW., Unter den Linden 76 a.

Prospekte verabsorgen bereitwilligst die Badeverwaltung in Zinnowitz, die Geschäftsstelle des Verbandes deutscher Ostseebäder in Berlin NW., Unter den Linden 76 a, sowie dessen Ausgabestellen.

Bei Anfragen wird gebeten, Rückporto beizufügen.

Die Lesehalle

steht erwachsenen Kurgästen von 9 Uhr morgens ab und, falls die Halle nicht zu anderen Darbietungen benutzt wird, bis 10 Uhr abends zur Verfügung. Als Legitimation dient die Kurtax- oder eine Tageskarte. (Siehe Abschnitt Kurtaxe.)

In der Halle liegt eine große Anzahl von Tageszeitungen, illustrierten Blättern usw. aus.

Für Damen besteht ein besonderes Lesezimmer. Mehrere Gesellschaftsspiele, wie Schach, Halma, Dame usw., bieten in einem besonderen Spielzimmer Gelegenheit zur Zerstreuung.

Behörden, Arzt, Apotheke usw.

1. Sitz der Regierung: Stettin.
2. Sitz des Landrats: Swinemünde.
3. Amts- und Polizeibüro Waldstr. 13, Amtsvorsteher Schweigert, Sprechstunden: Werktag von 9–10 Uhr vormittags. Telefon Nr. 11 Amt Zinnowitz.
4. Gemeinde- und Badeverwaltungsräume: Warmbadhaus, 1. Stock. Sprechstunden des Gemeindevorstehers und Badedirektors von 9–11 Uhr vormittags. Telefon Nr. 1 Amt Zinnowitz.
5. Ärzte: Badearzt Sanitätsrat Dr. Kochs, Wilhelmstr. 5, Sprechstunden: 9–10¹/₂ Uhr vormittags und 3–4¹/₂ Uhr nachmittags. Telefon Nr. 287. Dr. Rogalski, Waldstraße 1, Villa Berendt, Sprechstunden: 8¹/₂–10 Uhr vormittags, 2¹/₂–3¹/₂ Uhr nachmittags. Fernsprecher 273.
6. Apotheke: Wilhelmstr. 24.
7. Postamt und Telegraphenbüro: Neue Strandstraße.
8. Evangelische Kirche. Katholische Kirche.
9. Diakonissin: Wohnung Alte Strandstraße 5.
10. Masseur und Masseuse, sowie Heilgehilfen am Ort.
11. Darlehnskasse: Wilhelmstr. 19. (Depositen-Aannahme und Auszahlung jeder Zeit.) Einzahlung bei sämtlichen Reichsbankstellen auf Konto der landwirtschaftlichen Zentral-Darlehnskasse, Berlin,

Röthenerstraße 40 und auf Postscheckkonto Stettin Nr. 28726.
Kostocker Bank.

12. Höhere Privatschule. Lehrplan der Lyceen und Gymnasien.
Unterricht für Knaben und Mädchen, auch für Sommergäste.

Hotels und Pensionen.

(Bei Anfragen an nachstehende Adressen wird gebeten, Rückporto
beizufügen.)

a. Hotels mit Restauration und Pension:

Kurhaus Strandhotel am Strande 6. G. Klaar (Privatbesitz)
Schwabe's Hotel am Strande 4. Inh. B. Dillner
Richter's Hotel am Strande 8
Hotel zur Ostsee am Strande 20. Bes. Gustav Jahnke
Hotel Glienberg. Bes. Franz Schweigert
Monte-Cassino, Waldstr. 2
Hotel Kaiserhof, Wilhelmstr. 8. Bes. Lorenz Weiß
Bahnhofs-Hotel, Alte Strandstr. 10. Bes. Carl Wiend
Hotel Deutsches Haus im alten Dorf Bes. Paul Töppel
Hotel u. Restaurant Sanssouci, Alte Strandstr. 85. A. Schankin
Bahnhofsrestaurant. F. Segebrecht
Restaurant Seebrücke

b. Pensionen:

„Frauenlob“. Bes. Aug. Trzaska, Dünenstr. 1
„Seestern“. Frau Käthe Hesse, Dünenstr. 2
„Erholung“. Frau Dr. Brinkhoff, Neue Strandstr. 2
„Miramare“. Frau M. Kaufmann, am Strande
„Viktoria-Luise“. Am Strande
„Seeblick“. Bes. H. Franke, am Strande
„Dünenschloß“. Geschw. Kuhlmann, Neue Strandstraße
Pension Moll, Wilhelmstr. 18
„Großmann, Wilhelmstr. 2
„Petereit, Waldstr. 1
„Quisiana. Bes. Fr. Elise Büstow, Dünenstr. 5
„Germania. Bes. Georg Meier
„Tusculum“, am Strande. Bes. L. Hein

c. Weinstuben:

Weinhaus „Zum Kuck“, Fr. Ercke, am Strande

d. Kaffee's:

Kaffee Richter am Strande
Seeblick
Kaiser-Kaffee, Neue Strandstr. 3
Kaffee Gartenberg. Bes. Ruge.

Näheres siehe Anzeigenteil und Wohnungsnachweis.

Volle Pension inkl. Licht und Bedienung 7-12 Mk.
Anfragen bitte Rückporto beizufügen.

Ämtliche Mitteilungen.

a) Allgemeines

Im eigensten Interesse der Fremden wird gebeten, folgendes zu beachten:

Die Anmeldung der Fremden hat vom Vermieter innerhalb 24 Stunden nach Ankunft auf dem Gemeindeamt zu erfolgen. Deutliche Ausfüllung der Meldezettel durch den Mieter ist unbedingt erforderlich, besonders wolle der Familienname recht deutlich (in Schulschrift) angegeben werden, um Berichtigungen in der Badeliste zu vermeiden. Bei Um- und Neuanmeldungen ist die ehemalige Wohnung auf dem Meldezettel zu vermerken, damit Berichtigung in der Kurliste und Anrechnung der bereits gezahlten Kurtaxe erfolgen kann.

Fremde, die ausschließlich zum Betriebe eines Gewerbes oder als Familienbesuch hier Aufenthalt nehmen, haben im Falle des Anspruchs auf Kurtaxefreiheit genaue Angaben über die Art des Gewerbes oder den Verwandtschaftsgrad auf dem Meldezettel zu machen.

Jede zur Kurliste angemeldete Person erhält sofort gegen Erlegung der Kurtaxe eine Kurtaxekarte resp. Beikarte zu dieser. Es wird dringend gebeten, diese stets bei sich zu führen um sie an den Kassen, im Besesaal usw. vorzeigen zu können.

Kurgäste, welche die rechtzeitige Anmeldung versäumen, haben erhöhte Kurtaxe zu zahlen.

Gefundene Sachen wolle man auf dem Gemeindeamt abgeben, woselbst dieselben vom Verlierer in Empfang genommen werden können.

Das Baden außerhalb der Badeanstalten oder der hierfür vorgesehenen Stellen des Strandes ist verboten.

Personen, die mit ansteckenden Krankheiten, wie Keuchhusten usw. behaftet sind, haben keinen Zutritt zu den Bädern und Veranstaltungen der Verwaltung. Rücksichtnahme auf Gesunde wird auch am Strande von ihnen erwartet.

Um möglichste Schonung und Sauberhaltung aller öffentlichen Anlagen und Einrichtungen wird dringend gebeten; auch die Kinder wolle man hierzu anhalten. Insbesondere ist das Wegwerfen von Papier usw. im Walde zu vermeiden.

Hunde müssen wegen der damit verbundenen Belästigung der Gesamtheit, Beschmutzung der Wege und Verbreitung von Krankheitskeimen, am Strande, im Villenviertel und in den Anlagen der Badeverwaltung an einer 1 Meter langen Leine geführt werden. In die Badeanstalten, die Besehalle, zu den Kurkonzerten und in die **Lebensmittelhandlungen** dürfen Hunde nicht mitgenommen werden.

Beschwerden und Wünsche sind mündlich oder schriftlich mit genauer Angabe des Schreibers bei der Badeverwaltung anzubringen.

Ermäßigung der Kurtaxe ist schriftlich nachzusuchen und erfordert den Nachweis der Bedürftigkeit.



Eichenpartie in der Waldstraße

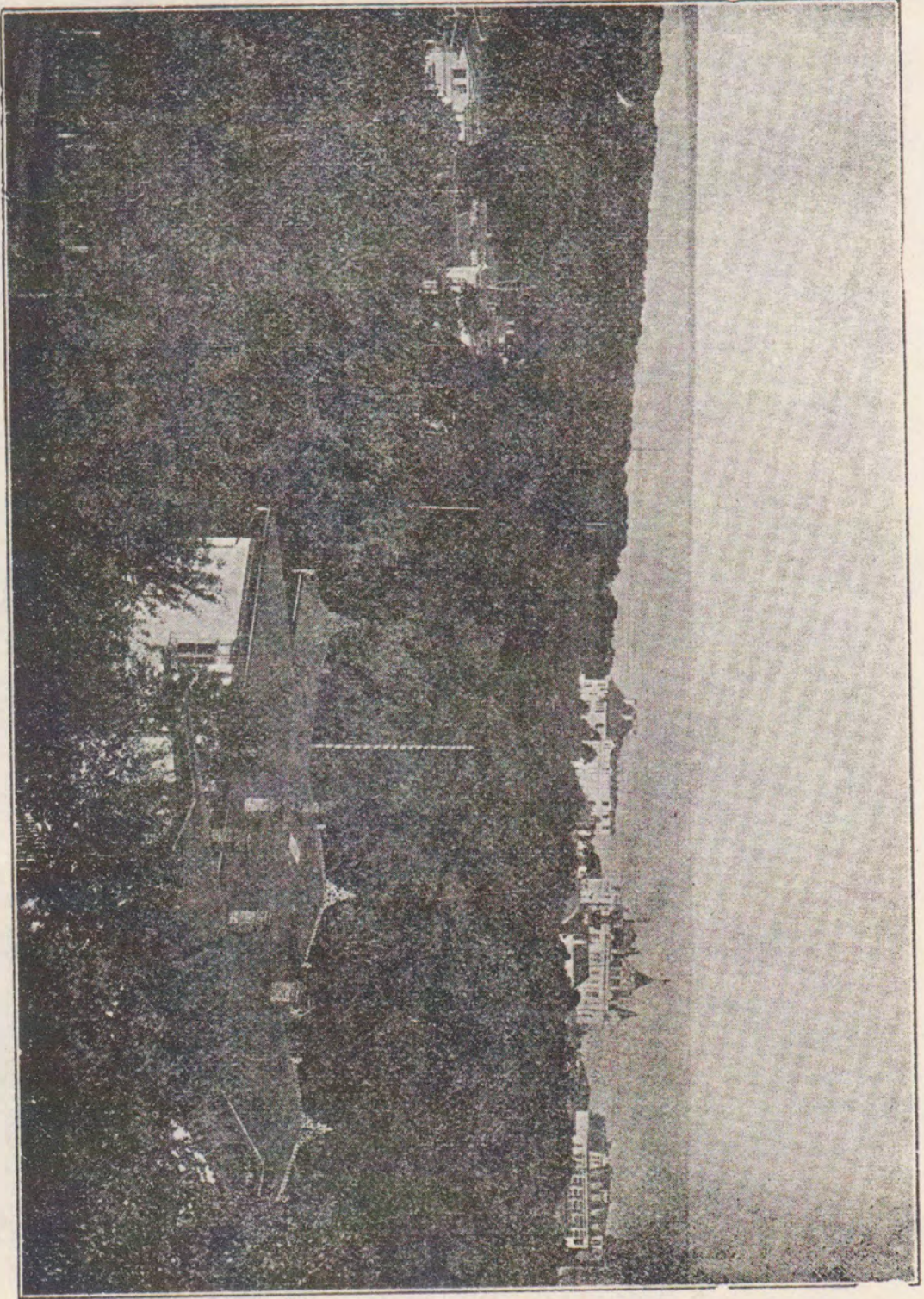


Bild über den Dünenwald zum Meere

b) Badevorschriften.

§ 1. Die Badezeit beginnt, wie die Kurzeit, in vollem Umfang am 1. Juni und endigt mit dem 30. September. Badegelegenheit kann während einiger Tagesstunden auch im Mai und Oktober gegeben werden. Für die Sicherheit der Badenden ist in denkbar bester Weise gesorgt.

§ 2. Das Baden außerhalb der Badeanstalten und das Hinausschwimmen über das mit Leinen abgegrenzte Bassin ist wegen der damit verbundenen Lebensgefahr polizeilich verboten. Für die Sicherheit derjenigen Badenden, welche dieser Vorschrift zuwiderhandeln, übernimmt die Badeverwaltung keine Verantwortung.

§ 3. Kinder, welche auf Kinderbadekarten baden, haben einzeln eine besondere Badezelle nicht zu beanspruchen; sie müssen bei starkem Verkehr auf Anordnung des Aufsichtspersonals zu mehreren vereint eine Gemeinschaftszelle benutzen. Knaben im Alter von mehr als 8 Jahren dürfen nicht das Damenbad benutzen.

§ 4. Die Badestunden verteilen sich im Allgemeinen täglich von 7 Uhr morgens bis 1 Uhr mittags und von 3 bis 6 Uhr nachmittags. Das Warmbad bleibt Sonntags geschlossen.

§ 5. Die Angestellten der Bäder dürfen bei Verlust ihrer Stellung niemals bares Geld für die Bäder annehmen.

§ 6. Das Mitbringen von Hunden in die Badeanstalten ist verboten.

§ 7. Das Schießen auf den Badeanstalten ist unstatthaft.

§ 8. Die Badezelle darf nicht länger als 45 Minuten benutzt werden.

§ 9. Jeder, der den auf diese Badevorschriften fußenden Anordnungen der Bad bediensteten nicht Folge leistet, wird unnachsichtlich vom weiteren Gebrauch der Bäder ausgeschlossen (unter Hinweis auf § 123 R. St. G.)

§ 10. Beschwerden sind beim Bademeister oder der Badefrau bzw. der Badeverwaltung anzubringen.

§ 11. Für die Benutzung des Familienbades gelten folgende besondere Bestimmungen:

1. Der Zutritt ist nur Kurkarteninhabern gestattet. Einzelpersonen können eine besondere Badezelle nicht beanspruchen; sie haben zum Aus- und Ankleiden Gemeinschaftszellen zu benutzen.
2. Das Baden ist nur in nicht zu eng anliegenden, vollständigen, aus undurchsichtigem dunklen Stoff hergestellten Badeanzügen, welche den Körper von der Schulter bis zum Knie bedecken, gestattet.
3. Wer diesen Vorschriften nicht nachkommt oder sich irgendwie ungebührlich im Familienbad benimmt, hat zu gewärtigen, daß ihm die fernere Benutzung dieser Einrichtung untersagt wird.

§ 12. Wertgegenstände sind nicht mit in die Bäder zu nehmen oder aber beim Bademeister in Verwahrung zu geben. Die Badeverwaltung übernimmt keine Haftung irgendwelcher Art für das Abhandenkommen von

Gegenständen. Bei Benutzung der Gemeinschaftszellen wird empfohlen, die Bekleidungsstücke in der Garderobe abzugeben.

Tarif der Bäder.

I. Kalte Bäder.

a) Damenbad und Familienbad = Ost, sowie Familienbad.

b) Offenes Seebad.

Den neuesten vereinzelt gestellten Ansprüchen trägt diese Einrichtung Rechnung.

Die Benutzung ist nur Kurkarteninhabern gestattet.

Bedingung für die Benutzung ist für die Zeit des Aufenthalts die ständige Aufstellung eines Strandkorbes oder Strandzeltes an der für das offene Bad vorgesehenen Stelle des Strandes. Unberechtigten ist die Aufstellung von Körben und Zelten an dieser Stelle untersagt.

Die kalten Bäder sind kostenlos für Inhaber von Kurkarten.

II. Warme Bäder.

Für Erwachsene	à Bad
" Kinder bis zu 6 Jahren	" "
" ein Sitzbad ist zu lösen eine Badefarte für Kinder	" "
Für ein Soolbad für Erwachsene	} nach besonderem Tarif
" " " Kinder	
" " Kohlsäurebad	
" " Fichtennadelbad	
" " Moorbad	
" " Lichtkastenbad	

Regulativ

für die Erhebung einer Kurtaxe in der Gemeinde Seebad Zinnowitz.

Auf Grund des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 20. Januar 1922 wird gemäß §§ 12 und 90 des Kommunalabgabengesetzes vom 14. Juli 1893 unter Aufhebung des Kurtax-Regulativs

vom 30. Januar 1920 nachstehende Kurtax-Ordnung erlassen:

§ 1. Zur Bestreitung der Kosten, welche die Herstellung und Unterhaltung aller zu Kurwecken getroffenen Veranstaltungen verursachen, wird eine Kurtaxe erhoben.

Zur Entrichtung derselben sind sowohl die in der Zeit vom 1. Juni bis 30. September jeden Jahres anwesenden Fremden als auch die an den Badevergnügungen teilnehmenden Einwohner und Forrensen verpflichtet.

§ 2. Die Kurtaxe beträgt vorbehaltlich der Bestimmungen in § 5.

- a) Bei einem Aufenthalt bis zu 1 Zeitwoche:
- | | | | |
|--|----|--------|-------|
| für eine Person | 10 | G. Mt. | |
| für eine Familie von 2 Personen | 18 | " | |
| für eine Familie von 3 Personen | 23 | " | |
| für jedes weitere Familienmitglied | 5 | " | mehr. |
- b) Bei einem Aufenthalt bis zu 2 Zeitwochen:
- | | | | |
|--|----|--------|-------|
| für eine Person | 15 | G.=Mt. | |
| für eine Familie von 2 Personen | 27 | " | |
| für eine Familie von 3 Personen | 35 | " | |
| für jedes weitere Familienmitglied | 8 | " | mehr. |
- c) Bei einem Aufenthalt bis zu 4 Zeitwochen:
- | | | | |
|--|----|--------|-------|
| für eine Person | 25 | G.=Mt. | |
| für eine Familie von 2 Personen | 45 | " | |
| für eine Familie von 3 Personen | 57 | " | |
| für jedes weitere Familienmitglied | 12 | " | mehr. |
- d) Bei einem Aufenthalt bis zu 6 Zeitwochen:
- | | | | |
|--|----|--------|-------|
| für eine Person | 35 | G.=Mt. | |
| für eine Familie von 2 Personen | 63 | " | |
| für eine Familie von 3 Personen | 79 | " | |
| für jedes weitere Familienmitglied | 16 | " | mehr. |
- e) Bei einem Aufenthalt von mehr als 6 Zeitwochen:
- | | | | |
|--|----|--------|-------|
| für eine Person | 40 | G.=Mt. | |
| für eine Familie von 2 Personen | 72 | " | |
| für eine Familie von 3 Personen | 90 | " | |
| für jedes weitere Familienmitglied | 18 | " | mehr. |

In der Vorsaison bis zum Beginn der Kurmusik und Nachsaison vom 1. September ab 30 v. H. G. mäßigung.

Wird in den Fällen zu a und b der Aufenthalt verlängert, so wird der bereits gezahlte Betrag auf den Mehrbetrag in Anrechnung gebracht.

Bei mehrfachem Aufenthalt innerhalb einer Kurzeit werden die einzelnen Aufenthaltstage zusammengerechnet und wird die Kurtaxe nach der Gesamtzahl der Aufenthaltstage berechnet.

Tag der Ankunft und Tag der Abreise werden mitgerechnet.

Als Familie gelten nur Ehegatten und deren unselbständige Kinder und Diensthboten.

Zahlungspflichtig ist dasjenige Familienmitglied, welches in Zinnowitz den Vorstand des Haushalts bildet. Die Familienmitglieder haften jedoch mit ihrem eigenen Vermögen und Einkommen für den auf sie fallenden Kurtaxebetrag.

Kinder unter 4 Jahren werden bei Erhebung der Kurtaxe nicht mitgezählt.

§ 3. Die Kurtaxe wird nicht erhoben.

a) von Fremden, welche sich nicht über 3 Tage in Zinnowitz aufhalten, (Tag der Ankunft und Tag der Abreise mitgerechnet);

b) von Fremden, welche sich nur besuchsweise und ohne Entgelt bei einer hier dauernd ansässigen Familie aufhalten, sofern sie mit letzterer in auf- und absteigender (gerader) Linie oder als Geschwister verwandt sind;

c) von praktischen Ärzten und deren Ehefrauen und unselbständigen Kindern (Zahnärzte, Studenten der Medizin und nicht approbierte Doktoren der Medizin haben keinen Anspruch auf Kurtagfreiheit).

§ 4. Die Badeverwaltung kann bei nachgewiesener vorliegender Bedürftigkeit die Kurtage ganz oder teilweise erlassen. Mit den nötigen Unterlagen verschiedene Anträge sind schriftlich der Badeverwaltung einzureichen.

§ 5. Die Kurtagrate ist spätestens am zweiten Tage nach der Ankunft — an Sonntagen nur vormittags, — bei Verlängerung des Aufenthalts spätestens am letzten Tage des Zeitabschnitts, für welchen die Kurtagrate bereits entrichtet ist, an die Kasse der Badeverwaltung abzuführen.

Wird die Kurtagrate nicht rechtzeitig entrichtet, so erfolgt Einholung derselben durch einen Boten der Badeverwaltung unter Hinzurechnung des Botenlohnes im Betrage von 0,50 Mk. Sollte auch dann Zahlung nicht erfolgen, werden die Beträge mit den Nebengebühren auf Antrag der Badeverwaltung von der Gemeindeverwaltung im Verwaltungs-zwangsverfahren eingezogen.

Ueber die Zahlung der Kurtagrate wird als Quittung die Kurtagkarte behändigt. Diese sowie die unentgeltlich für die einzelnen Familienmitglieder zu erteilenden Beifarten berechtigen zum Besuch der Kuranlagen, der Lesehalle und der von der Badeverwaltung veranstalteten Unterhaltungen und Vergnügungen, so weit diese den Kurgästen allgemein ohne Erhebung eines besonderen Eintrittsgeldes zugänglich gemacht werden. Fremde, welche nicht im Besitz einer Kurtagkarte sind, haben zur Teilnahme an vorstehenden Darbietungen pp. Tageskarten zum Preise von 2,00 Mark zu lösen. Tageskarten werden von der Badekartenverkaufsstelle ausgestellt.

§ 6. Wohnungsgeber, die der ihnen obliegenden Pflicht zur An- und Abmeldung der bei ihnen eingekehrten Personen nicht genügen oder bezüglich des Aufenthalts dieser Personen in der Gemeinde Zinnowitz wissentlich unrichtige Angaben machen, haften der Gemeindeverwaltung für den ihr dadurch verursachten Ausfall an Kurtaggeldern, abgesehen von etwaiger strafrechtlicher Verfolgung.

§ 7. Ein Rechtsanspruch auf Erwerb einer Kurtag- oder Tageskarte (§§ 2, 5) besteht nicht.

Eriteilte Karten können wegen Ungebühr unter Ausschluß der Rückerstattung des gezahlten Betrages dem Inhaber entzogen werden.

Verlorene Karten werden nur gegen Zahlung des vollen Betrages ersetzt.

§ 9. Zur Deckung der Ausgaben für die Kurmusik kann zu der Kurtagrate nach den Sätzen des § 2 dieser Ordnung ein Zuschlag bis zu einer Höhe von 50 v H. erhoben werden.

Für die Art der Erhebung finden die vorstehenden Bestimmungen Anwendung.

§ 10. Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen dieser Ordnung werden mit Geldstrafen bis zu 9 Mk. bestraft.

§ 11. Vorstehende Ordnung tritt mit dem Tage ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Zinnowitz, den 4. Februar 1922. **Die Badeverwaltung.**

Haus-Nr.	Name des Vermieters	Etage der Wohnung Stock	Zimmerzahl m=mit, o=ohne Küche)				Bemerkungen
			1 m o	2 m o	3 m o	4 m	
Waldstraße							
1	Bens. Petereit		18				
2	Monte Cassino Bes. Pfuhl	I.			2		Se mit Balkon
4	G. Grubbert W.-C. im Hause	I.	1		1		{ Küchenwohn. mit Balkon Se mit Kabinett
		II.	1 2				
6	Villa Malchow Bes. W. Fubel	part.			1		
7	Villa Hohenstaufen	part. I.				2 2	Eventl. geteilt
8	Carl Wolter (Villa Flora) Pension	part. I. II.	2 6 2	2			} Se mit Glasveranda
9	Hotel Eichenhain		25	10			
11	Villa Waldhaus	Wohnungen in allen Größen					ohne Küche
12	Zur Eiche		20				
13	Fremdenheim „Glienberg“	I. II.	16 8	8			
15	Glück auf der Höh Bes. Schumacher	part. I.				1 1	
16	Villa Luisenhöh	Große u. kleine Wohnungen					Mit Verpfleg.
18	Ed. Podolski	I.	5				
19	„Dornröschen“ Berm. P. Rehmann	Große u. kleine Wohnungen					
20	Haus Walter Berm. A. Reichardt	part. I.	1 1	1 1			
21	Ida Bloksizka	part. I.	1	2			} Mit Veranden
22	B. Menzel	part. I.	1 1	1 1	1 1	1	
28	Villa Asmus Bes. Ww. Borchardt	part. I.	1 1	1			Jede Wohn. kann a. ohne Küche abgeg. w.
29	Haus Budagla. Bes. Ww. Brune	Einzelne Zimmer					
Im Walde							
1	Stift Waldesruh Pension		8				

Haus-Nr.	Name des Vermieters	Lage der Wohnung S od	Zimmerzahl				Bemerkungen
			m=mit, o=ohne Küche				
			1	2	3	4	
			m o	m o	m o	m	

Diefstraße

1	Villa Hohenzollern Bes. G. Schulz jr.									
2	Haus Barten Major a. D. Barten	part.						1		Mit Balkon, bezw. Veranda
6	Villa Ghrke Ob.-Postsch. Gehrke	I.	2	2						Große u. kleine Wohnungen
			5	1						

Wilhelmstraße

1	Pension Malchow			20						
2	Pension Großmann		30	Zimmer mit Veranda		--	W.=C. im Hause			
3a	Villa Ost. Bes. Ludw. Niemann				1					
4	Frl Weber			2		2				
5	Villa Johanna Privat			2			1			
6	Pension Germania	part.		3		2				
		I.		5		2				
	Nebenhaus	I.		12						
7	Villa Viktoria Salchow Erben	part.		1	2					
		I.		2	1		1			
8	Hotel Kaiserhof			10						
10	Villa Reuter	part.		1	1		1			
	Bes. Willy Reuter	I.		1	1		1			
11	Frau Michaelis	part.			1		1			
		I.			1		1			
13	Villa Elfriede Ww. B. Salbfieder	part.					2			
		I.			1		1			
14	Villa Bugke	part.					1			
		I.					1			
		II.					1			
	Frl. G. Busse	I.		2						
15	Villa Irene	part.		1	2					
		I.					2			
16	Fritz Fubel	part.		1	2					
		I.		1	2					
18	Pension Moll	part.		2						
		I.		12						
19	H. Schmidt	I.		1	1					
		part.		1	1		1			
20		I.			2		1			

Haus-Nr.	Name des Vermieters	Lage der Wohnung Stoß	Zimmerzahl (m=mit, o=ohne Küche)				Bemerkungen
			1	2	3	4	
			m o	m o	m o	m	

Glienbergrweg

2	Schuhm. W. Benter		1						
2a	Villa Sonnenblume Schwester Schulte		Einzelne Zimmer mit Zubehör						
3	Villa Waldchlößchen Frl M. u. J. Geschat		4						
7	B. Beuge. N. Laurien	Gr. u. kl.	Wohnungen m. Küche u. einz. Zim.						
9	W. Ffing	part. I.		1					
10	H. Paul					2			
11	Max Paul		1-3 Zimmer mit Küche und Balkon						
14	G. Stubenrauch		2	1					Mit Veranda
15	Fr. Olga Böttcher	part. I.	1	2					Je mit Kabinett

Frankstraße

1	Villa Schöngrün Ww. Schöngrün	I. II.		2					
2	Villa Sasse Bes. Th. Sasse	part. oben			1				
3	Villa Seehof. Super= intendent Binzow.	I.					1		
4	Aug. Laabs.	part. I.	1	1					

Beenestraße

1	Villa Schumann Ww. F. Schumann		2-3 Zimmer mit Küche und Zubehör						
---	-----------------------------------	--	----------------------------------	--	--	--	--	--	--

Bergstraße

1	F. Lewin	part. u. I.	1	1	2		2		
2	Villa Beiler. Post= schaffner Beiler.	part. I.						1 1	
3	F. W. Bugke	I.			1				Je mit Balkon, eventl. geteilt
4	Fr. Heimke	part. I.		2	2				
5	Joachim Ffing	part. I.			2		1 1		

Haus-Nr.	Name des Vermieters	Lage d. r. Wohnung Stock	Zimmerzahl				Bemerkungen		
			m=mit, o=ohne Küche)						
			1	2	3	4			
		m	o	m	o	m			
4	Strandbazar Dünenschloß Gesch. Kuhlmann	I. part. I. II.	7						Evtl. Einteil. in allen Größen a. ohne Küche mit Pension
				2			1		
			5	1					
5	Villa J. Saldfieder	Große u. kleine Wohnungen							
7	Strandshloß	Große u. kleine Wohnungen							
8	San Remo		2						
9	H. de Sombre	part. I. II.					1		Je mit Balkon W.-C. im Hause
			3	2					
			3	2					
	Nebenhaus	part. I.	1	1					

Dünenstraße und am Strande

1	Pension Frauenlob Bes. Aug. Trzaska	Einzelne Zimmer, Wohnungen in allen Größen							
2	Pension Seestern Frau Käthe Hesse	Einzelne Zimmer, Wohnungen mit geschl. Balkons in allen Größen.							
2a	Villa Hildegard Bes. Alb Häfke	part. Wohnungen mit Küchen von 2 und mehr Zimmern, W.-C., Elektr. Licht geschlossene Balkons.							
		I.							
		II.							
4	Schwabe's Hotel B. Dillner		50						
5	Pension Quisisana Frl. G. Büstow		20						
6	Kurhaus Strandhotel Bes. E. Klaar		75						
8	Richter's Hotel	Logirz. m. geschl. u. off. Balk.							
9	Villa Gertrud Frau Schult	part. Je mit Veranda od. Balk., elektr. Licht u. Wasserl. Pension	1	1	2	2			
		I.	2	2					
		II.	4						
10	Kaffee Seeblick H. Franke	I. Mit voller Pension	3		15				
		II.			4				
11	Pension Miramare Frau Kauffmann		28						
12	Villa Seeschloßchen Frau Ercke	part. Elektrisches Licht, Wasserleitung	2			2			
		I.	1	1		1		1	
		II.	2	2					
13	Friedrich Ercke Villa Rosenack		4			2			Die Einzelzimmer je mit Kabinett

Haus-Nr.	Name des Vermieters	Lage der Wohnung Stoß	Zimmerzahl (m=mit, o=ohneStühle)								Bemerkungen
			1		2		3		4		
			m	o	m	o	m	o	m	o	
14	Villa Meeresblick Bes. G. Wolff	part.	2	1	1	2					Sämtl. Wohn., auch einz. Zim- mer mit Veranda oder Balkon
		I.	2	1	1	2					
		II.	1								
15	Fens. Viktoria-Luise	hpart.	28								Sämtlich mit sep. Ausgang zum Korridor, elektr. Licht, Wasserl. Jede Wohn. mit geschl. Veranda Jede Wohn. ist mit Veranda versehen einzeln davon 3 einzeln einzeln
		I. u. II.									
16	Frau Büßow Baltisches Haus	Wald- part.		1							Jede Wohn. mit geschl. Veranda Jede Wohn. ist mit Veranda versehen einzeln davon 3 einzeln einzeln
		hpart.	2	3		2					
		I.	2	3		2					
		II.	2	2							
17	L. Hein Haus Tusulum Pension	part.	2								Jede h-Zimmer- wohnung ist für sich abgeschlossen Mit und ohne Pension
		I.	5								
18	Haus am Meer Bes. A. Stamm	part.	1	2		2			1	Jede h-Zimmer- wohnung ist für sich abgeschlossen Mit und ohne Pension	
		I.	1	2		2			1		
20	Hotel zur Ostsee Bes. G. Zahne	part.	2		20					Je mit Balkon und geschlossener Veranda, evtl. je geteilt in ein- zelne Zimmer Je mit Veranda Balkon u. W.-C. evtl. auch geteilt Mit Veranda	
		I.	8		3		2				
21	Ludw. Fahl	part.						2		Je mit Balkon und geschlossener Veranda, evtl. je geteilt in ein- zelne Zimmer Je mit Veranda Balkon u. W.-C. evtl. auch geteilt Mit Veranda	
		I.						2			
22	Wald und See H. Necker	part.						1		Je mit Veranda Balkon u. W.-C. evtl. auch geteilt Mit Veranda	
		I.						1			
23	Nebenhaus Ww. Dr. J. Schwarz- kopff, Oberstl. a D. und A. G. K. i. K.	part.	1		2					Je 1 Balkon und unten Veranda, W.-C. Jede ge- wünschte andere Teilung d. Woh- nung ist möglich	
		I.									

Forststraße, Salzhorstweg und Blumenstraße

1	Mar Hoffmann	Wohnungen u. einzelne Zimmer mit Balkon								
2	W. Rudolph	part.	1							Gr. Zimm. m. B
		I.	4							

Haus-Nr.	Name des Vermieters	Lage der Wohnung Stock	Zimmerzahl				Bemerkungen		
			(m=mit, o=ohne Küche)						
			1	2	3	4			
		m	o	m	o	m	o	m	
3	Walbesluft	I.	1	1					2 kleinere Zimm. W.-C. im Hause
4	C. Stübe	part.	4	1					
7	Villa Waldtraut	I.	4						Wohn u. einz. Zim. m. Veranda W.-C. im H.
	Karl Giese	part.		1					
22	Trautes Heim	I.	1	1					
	F. Steffen	part.	1			1			
1	Villa Stilleben	I.	2						
	C. Adebar								
2	Bill Schley & Schley		2						
3	Eigent. Gust Engelin		2						Ettl. mit Verpfl.
4	Villa Heiderose	part.		1					
	Gärtn. A. Schwanz	I.	1						

Alte Strandstraße

1	Ww. Johanna Lange	part.		1	1				} Je mit Balkon
		I.	2	1	1				
3	Herm. Knaaf	I.	2	2					} Je mit Balkon
4	Ww. D. Knaaf		Wohnungen mit Küche						
5	H. Jürgens		Große u. kleine Wohnungen						
6	Ww. El. Schünemann	I.			1				Mit Balkon
7	Gust. Wolff	part.	2			1			
8	Ww. Paasch	I.			1				
			2	1					
9	Fleischermstr. H. Wolff		2						
10	Bahnhofshotel		12						
11	Ww. Kasch			1					
12	Molkerei Bruhin		1	1					
15	D. Batsch	I.		2					
19	Ww. Chr. Dinse	part.		1					
		I.	1						
29	C. Mälbe		1	1					
31	Frau Berta Heinsdorf			1					
35	Joh. Helbt	part.	1	1					
36	Lh. Schulz			1					
51	Gust. Neumann		3						
57	W. Hell	part.		1					
		I.		2					
65	Walth. Schmidt	patr.		1					} Je mit Veranda
		I.		1					
72	Georg Schlechter	patr.		2					
75	H. Sternberg		3			1			

Haus-Nr.	Name des Vermieters	Lage der Wohnung Stock	Zimmerzahl (m=mit, o=ohne Küche)				Bemerkungen			
			1	2	3	4				
			m o	m o	m o	m				
77	Fr. Biehl Villa Marie	part. I.	1	1						
78	H. Biehl Villa Möwe	part. I.		2 1						
79	Geschw. Meyer		3							Eventl. geteilt
82	Haus Ludwig	part.			1					
83	Villa Frohsinn	part. I.			2 2					} Eventl. geteilt
84	Villa Elsinore	Wohnungen in jeder Größe								
85	Pension Sanssouci A. Schankin	I.	15	5						Zweizimmer- wohn. m. Balk.

Karlstraße

1	Villa Waldblume Otto Scherf	part. I.	1	2	1					
					2					

Kastanien-Allee


1	G. Richert	part. I.		1	1					Je mit Balkon
7	Villa Siegfried F. Urban		2-4	Zimmer mit Küche und Veranda						
8	Villa Lohegrün G. Richert		2-3	Zimmer mit Küche und Veranda						
10	Frl. Gottschalk	part. I.		2	1	1				
					2					

Möstenweg

1	G. Labahn				1					
2	Villa Feldblume A. Böttcher	part. I.		1						} mit Kabinett, evtl. mit Pens.
				1						

Swinemünderstraße

1	Gasthaus zur grünen Wiese. D. Niemann			8						
11	Ab. Bahl	part.	1	1						
12	L. Raumann			2	(mögl. Musiker) Nur Frühstückee					
20	D. Laatz, Schmiedem.			1						



Hotel u. Pension
Eichenhain

Fernsprecher 30

Altrenommiertes vornehmes
– Haus ersten Ranges –

3 Minuten vom Strande und
direkt am Walde gelegen

Mit herrlichem Park

Gegen alle Winde geschützte Lage

Vorzügliche Küche

Vollständig renoviert

Hotel und Pension**„SANSsouci“****Bestrenommierte Pension u. Logierhaus**

empfehl't sich bei guter Verpflegung und mäßigen Preisen.
Vorteilhaft gelegen. 3 Minuten vom Strande, direkt am Walde.
Vor- u. Nachsaison ermäßigte Preise. Sommer u. Winter geöffnet.
Inhaber A. Schankin.

⌘ Haus H. Schmidt und Bildt ⌘

Wilhelmstraße 19—20

mittelbar am Walde mit großem Vorgarten, empfehl't
Wohnungen in allen Größen
mit und ohne Küchen, sowie einzelne Zimmer.
Evtl. kleine Pension im Hause. — Spültoiletten und
Wasserleitung vorhanden. — — H. SCHMIDT.

»Seeschlößchen«

Dünenstraße 12

direkt am Strande gelegen, mit Aussichtsturm versehen, welcher eine herrl.
Fernsicht gewährt u. den geehrt. Herrschaften z. Verfügung steht, empfehl't
Wohnungen in jeder Größe und Preislage
mit und ohne Küche auch einzelne Zimmer. — Elektr. Beleuchtung. —
Wasserleitung und Spülklosetts im Hause. — Auf Wunsch Staffee und
Bedienung. — Gutes Trinkwasser. — Der Besitzer: Schäfer Nachf.

⌘ Haus Heimdal ⌘

Ruhige, sonnige, windgeschützte Lage am Walde,
auf Waldwegen 4 Minuten zum Strande u. Bade.

Kleines deutsches Fremdenheim

Einzelne Zimmer. — Gute Verpflegung.

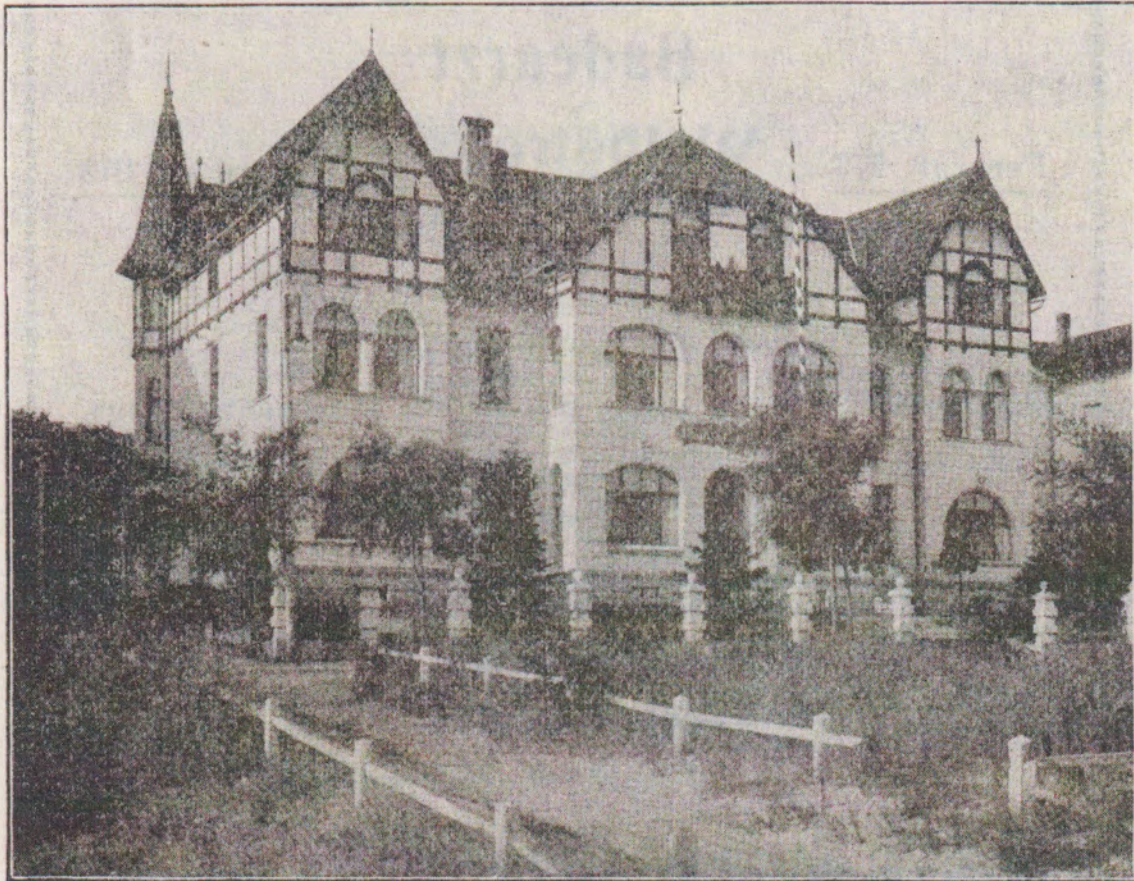
Anfragen bitte Marke beizufügen!

Eduard Podolski.

Baltisches Haus

Dünenstr. 16

Dünenstr. 16



Direkt am Strande und Wald gelegen.
 Von allen Fenstern der Vorderfront freie
 Aussicht aufs Meer. Große und kleine
 Wohnungen mit und ohne Küche sowie
 einzelne Zimmer, durchweg mit modernen
 ~ ~ Reformbetten ausgestattet ~ ~

Elektrisches Licht ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ Eigene Wasserleitung
 Spülklosetts neuester Konstruktion

Bes.: Frau M. Büsow.

Dr. med. Nogalski

Badearzt

Fernruf 273

Waldstraße 1

Fernruf 273

gegenüber der Post

Sprechstunden:

8¹/₂ bis 10 Uhr vormittags, 2¹/₂ bis 3¹/₂ Uhr nachmittags.
Sonntags nur in besonders dringenden Fällen von 11
bis 12 Uhr vormittags.

Ruhe und wirkliche Erholung

finden Kurgäste in der durch
ihre schöne Lage bevorzugten

Villa Menzel

Waldstraße 22

Vornehmes Haus, direkt am schönsten Hochwald, ohne
vis-à-vis, vor rauhen Winden geschützt. See und Bäder
auf herrlichen Waldwegen in 5 Minuten erreichbar.

— Kein Straßenlärm. —

Hohe lichte, gesunde Räume!

Einzelne Zimmer und gut eingerichtete Wohnungen
mit und ohne Küchen.

Ruhehaus Strand-Hotel Sinnowitz

In bester Lage am Strande,
gegenüber der Seebrücke

75 Zimmer / 130 Betten

Personenaufzug
Eigene Druckwasserleitung
und elektr. Beleuchtung

Vorzügliche Küche
und Konditorei

Pensionsabschlüsse



In gleicher Verwaltung:
„Preußenhof“, Steffin,
Altberühmtes erstes Hotel.

Eigentümer
„Preußenhof“
Steffiner Hotelgesellschaft.

Direktion: E. Klaar.

Apotheke und Drogenhandlung

Dr. Hausen-Zinnowitz

Nähe der Post : : Wilhelmstraße 24 : : Fernruf 278.

Spezialitäten, Brunnen, Toilettenartikel.

Abteilung für Amateurphotographie.

— — Sämtliche Bedarfsartikel. — —

Villa „Zur Eiche“

Gut bürgerliche Familienpension.
Ruhige Lage im Walde. 5 Min. vom Strande.

„Villa Fahl“

Wohnhaus ersten Ranges.

Direkt am Strande und schönsten Teil des Hochwaldes, sowie auch zwischen Herren-, Damen- und Familienbad gelegen.

Sämtliche Zimmer der Vorderfront haben Balkons oder geschlossene Veranda und freien Blick auf das Meer.

Wohnungspreise solide. — Elektr. Licht und Wasserflosetts im Hause.

Besitzer: Ludwig Fahl.

Villa H. de Sombre

Neue Strandstrasse 9.

150 m von der Landungsbrücke. Wohnungen in allen Grössen, mit und ohne Küchen, mit Wasserleitung und Spülklosetts, von den Balkons Blick auf Meer und Wald, Hinterfront der Villa ist nur durch einen kleinen Hintergarten vom Walde getrennt. In nächster Nähe des Warmbades.

Preise der Wohnungen nach Vereinbarung. H. de Sombre.



Hotel der Kaiserhof

Wilhelmstraße 8

Sommer und Winter geöffnet. — Nächstes Hotel am Bahnhof, 4 Minuten vom Strande und der Post. Ruhig gelegene u. comfortabel eingerichtete Zimmer, gute Betten, herrlich schattiger Garten am Walde. — Vorzügliche Verpflegung, zugfreie Veranden. — Zimmer mit und ohne Pension. — Restaurant. Bier u. Wein in guter Qualität. — Eigene Konditorei.

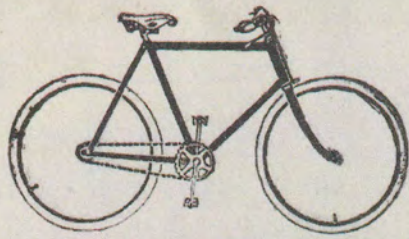
Spezialität: Wiener Küche.

— Aufmerksame Bedienung. — Mäßige Preise. —

— Besizer: L. WEISS. —

Langj. Oberkellner in ersten Häusern Marienbads.

Motor=
und



Fahrrad=
handlung

∞ Fahrräder-Verleihung ∞
Mechanische Werkstatt
—≡ Autogene Schweißerei ≡—
Werkstatt für Reparaturen an
— Autos und Fahrrädern —
Vulkanisieren von Autoschläuchen

Öle - Fette - Benzin (DAPOLIN)

Gustav Sepp

Alte Strandstr. 11

Fernruf 37

**Biergrosshandlung
Mineralwasser-Fabrik**

E. Griebe Nachflg. Carl Wolter



Alte Strandstr. 16

Fernsprecher 29

Erste Bezugsquelle bestgepflegter

— **Biere**  —

sowie natürlicher und künstlicher

— **Brunnen**  —

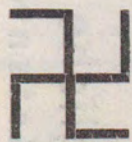
Dünenschloß

Vornehmstes Haus

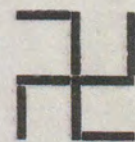
Wohnungen und
einzelne Zimmer
mit und ohne Verpflegung

Bes.: E. Kuhlmann

Fremdenheim



»Erholung«



Vorzüglich empfohlen

Direkt am Walde, in unmittelbarer Nähe.
:: der Seebrücke und des Warmbades ::

Wasserleitung und Kanalisation im Hause

Elektr. Licht

Elektr. Licht

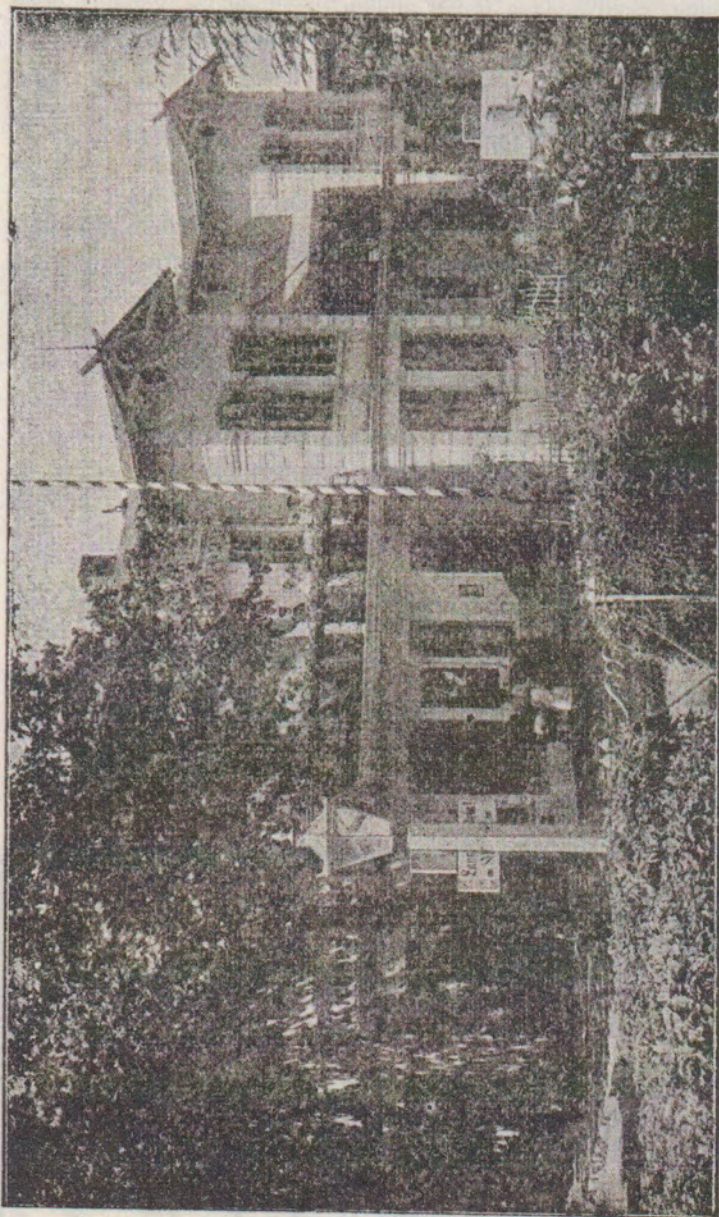
Anerkannt gute Küche

ff. Biere und Weine

Mittagstisch 12 bis 1 Uhr

Geschwister :

Frau Dr. Clara Brinckhoff-Jahnke, Arzt=Ww.



Wilhelmstr. 18

Pension F. Moll

Wilhelmstr. 18

3 Minuten vom Strande, nahe den Tennisplätzen
ruhige Lage und Morgensonne

Vorzügliche Pension :-: Feiner Mittagstisch

Touristenlogis — Elektrische Beleuchtung — Wasserleitung

Besitzer: Ferd. Moll

Haus Barten

Diestraße 2

Wohnungen mit Veranda und Balkon

mit und ohne Küche, sowie einzelne Zimmer

Auf Wunsch gesellschaftlicher Anschluß

Barten, Major a. D.

Pension „Viktoria Luise“

empfiehlt in schönster Lage,
direkt am Strande,

herrlich gelegene Zimmer
mit anerkannt guter Verpflegung

— Tagespension —

Eigene Wasserleitung und Kanalisation im Hause
Elektr. Licht! Elektr. Licht!

Privat = Mittagstisch



„Dornröschen“

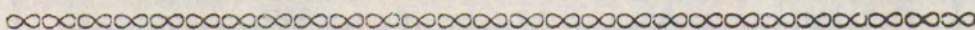
in tiefer Waldesruhe,

empfiehlt seine **sonnigen, gemütlichen Zimmer** mit
herrlichem Waldblick, mit und ohne Küchen.

**See und Bäder sind auf Waldwegen in 5 Minuten
zu erreichen.**

Elektrisch Licht im Hause.

Näheres durch: **Verwalter Paul Rehmann,**
Zinnowitz a. U., Waldstr. 19, Haus Dornröschen.



San.-Rat

Dr. Kochs

Badearzt

Wilhelmstr. 5, Villa Johanna

Fernspr. 287

Fernspr. 287

Wochentags 9—10¹/₂ vorm., 3—4¹/₂ nachm.

Zinnowitzer Spar- u. Darlehns-Kasse

E. G. m. u. H.

Aeltestes Bankgeschäft am Ort

Wilhelmstr. 19

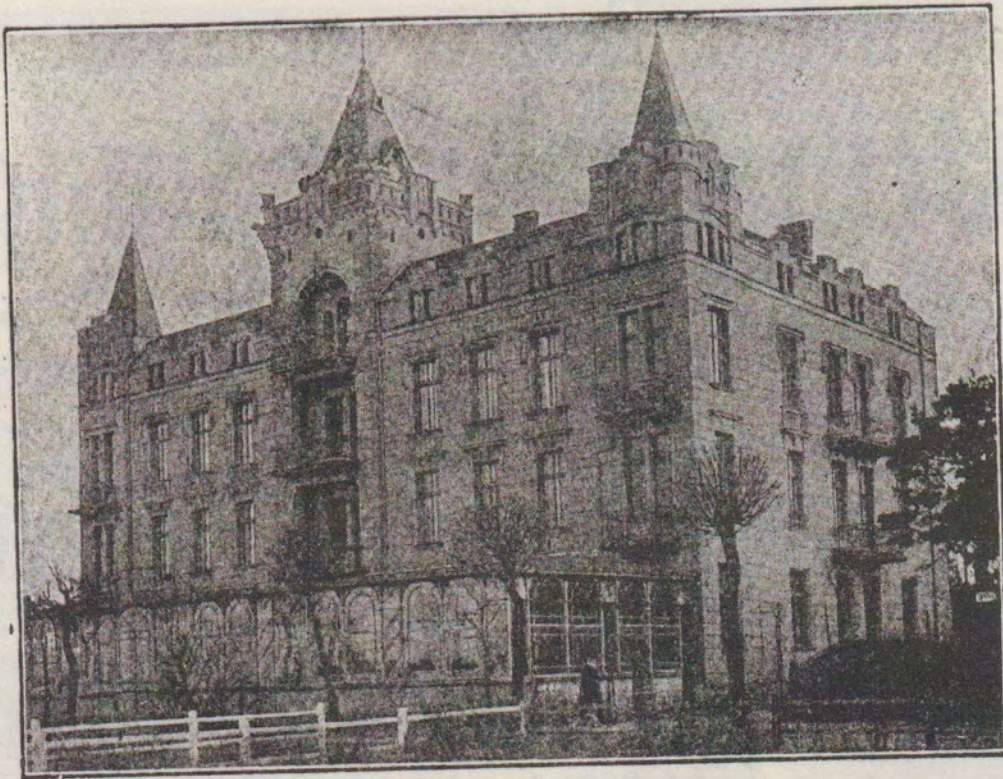
Zinnowitz

Wilhelmstr. 19

Geöffnet werktäglich von 9—12 und 3—5 Uhr

Postscheckkonto: Stettin 28726 — Fernruf: Amt Zinnowitz 290

Ausführung aller bankmäßigen Geschäfte auch für Badegäste — Kurgäste schützen sich vor Verlust durch Einzahlung ihrer Gelder und Abhebung nach Bedarf — Annahme und Auszahlung von Depositen auch im Ueberweisungsverkehr — Annahme von Spareinlagen — Auszahlung von Schecks und Zahlungsanweisungen — Beleihung von Hypotheken, Sparbüchern usw. — Gewährung von Darlehen — An- u. Verkauf von Wertpapieren



SCHWABE'S HOTEL

Direkt am Strande und Walde.
Grösstes u. vornehmst. Haus am Platze.

Erstklassiges Restaurant

Weingrosshandlung — — — Eigene Konditorei

==== Weindiele ====

Nachmittag= u. Abend=Konzerte

Eigenes Salon=Orchester

Reunions

5 Uhr Tanz=Tee

==== Pensions=Abschlüsse ====

Automobil=Garage — Das ganze Jahr geöffnet

Fernruf: Zinnowitz 3

Drahtanschrift:
Schwabe's Hotel

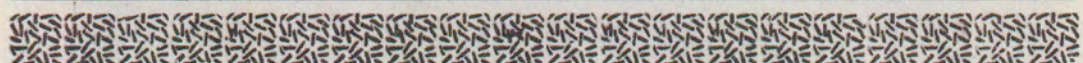
Besitzer:

Paul Dillner

Friedrich Ercke, Dünenstr. 13

Wein-Großhandlung

Ausschank der Weine im »Weinhaus zum Kuckuck«
— auf demselben Grundstück an der Strandseite. —

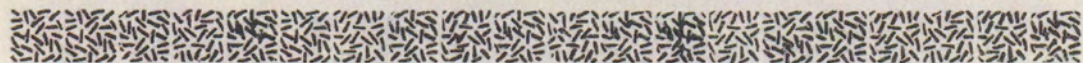


„Wald und See“ Schwarzkopff

1. schönste Lage, S. D.-Ecke der Strandpromenade.

5 möbl. Fam.-Wohnungen

je 1 herrliche See-Beranda, 3—5 Zimmer mit eingerichteter
Küche und eigenem W.-C.



Villa „Strandschloß“

Strand- und Dünenstraße-Ecke

vis-à-vis vom Warmbad

unmittelbar am Walde und Landungsbrücke

Wohnungen

mit und ohne Küche, sowie einzelne Zimmer.

Wasserleitung

Elektr. Licht

Vollständig renoviert

Frl. Else Schmidt.

Die billigste Einkaufsgelegenheit am Plage in
Wirtschafts-Artikeln aller Art

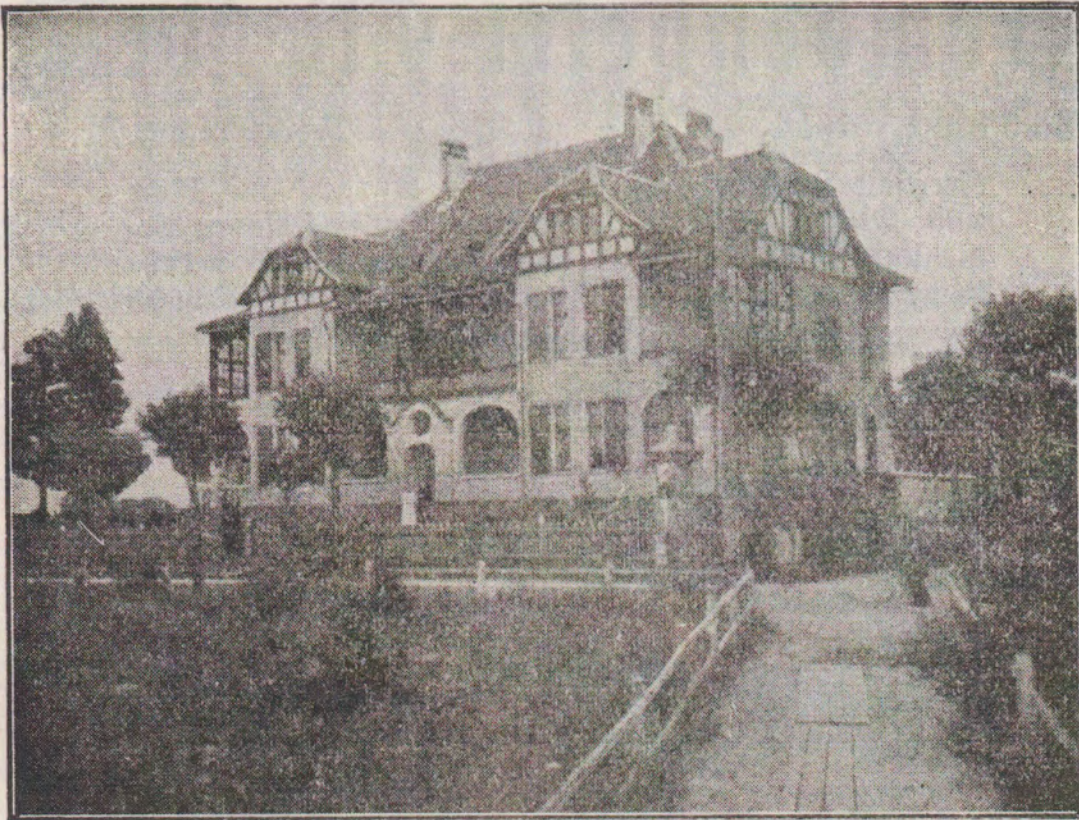
haben Sie bei

Walter Rudolph, Forststr. 2

Verkauf im Hofgebäude

Kein offener Laden

„Strandspaten, Schaufeln und Eimer“



Ostseebad Zinnowitz.

PENSION »FRAUENLOB«

Vornehmes ruhiges Haus direkt am Strand und Wald
empfeht bei voller Verpflegung

elegant eingerichtete Einzel-Zimmer
und abgeschl. grössere Wohnungen,

bestehend aus

einem Wohn- und beliebig vielen Schlafzimmern
mit Balkons und Loggien und Aussicht auf das Meer.

Angenehmster Aufenthalt. Vorzügliche Küche.

Von Mai bis Oktober geöffnet.

In bester Lage zum Kurplatz. Elektr. Licht, Wasserleitung.
Bad im Hause.

Besitzer: **AUGUST TRZASKA.**

Telegramm-Adresse: Frauenlob-Zinnowitz.

Fremdenheim Glienberg

Waldstraße 13-14

Fernsprecher Nr. 11

Herrliche Lage in großem Park — Aussicht auf Meer
und Wald — Beste Verpflegung, aufmerksame Be-
dienung, zivile Preise — Vor- und Nachsaison bedeu-
tende Ermäßigung — Tagespension — Touristen-
~ ~ ~ logis — Privat-Mittagstisch ~ ~ ~

Besitzer: **F. SCHWEIGERT**, Küchenmeister.

Hotel und Pension

卐 Zur Ostsee 卐

Direkt am Strande gelegen

Elektrisches Licht in allen Räumen

Telefon 72

Telegr.-Adr.: Ostseehotel Zinnowitz

Bes.: G. Jahnke.

Otto Batsch, Schneiderm.

empfiehlt sich zur
Anfertigung feiner

Herren- u. Damen-Garderobe

Große Auswahl in Stoffen
Reparaturen — Ausbügeln

Spezialität:

Anfertigung von Strand-Anzügen
in 24 Stunden

Alte Strandstraße 15, Laden

Bahnhofs - Hotel

(früher Hotel Strandpromenade)

Fernruf 277

Alte Strandstr. 10

In Mitte des Ortes — 5 Minuten vom Bahnhof u. Strand

Gut bürgerliches Haus

● Pensionsabschlüsse ●

Mittagstisch

Konditorei
Tagesrestaurant

Kaffee
Jahresbetrieb

Besitzer: **Carl Wienck.**



Begründet 1910.

Sitz: Zinnowitz.

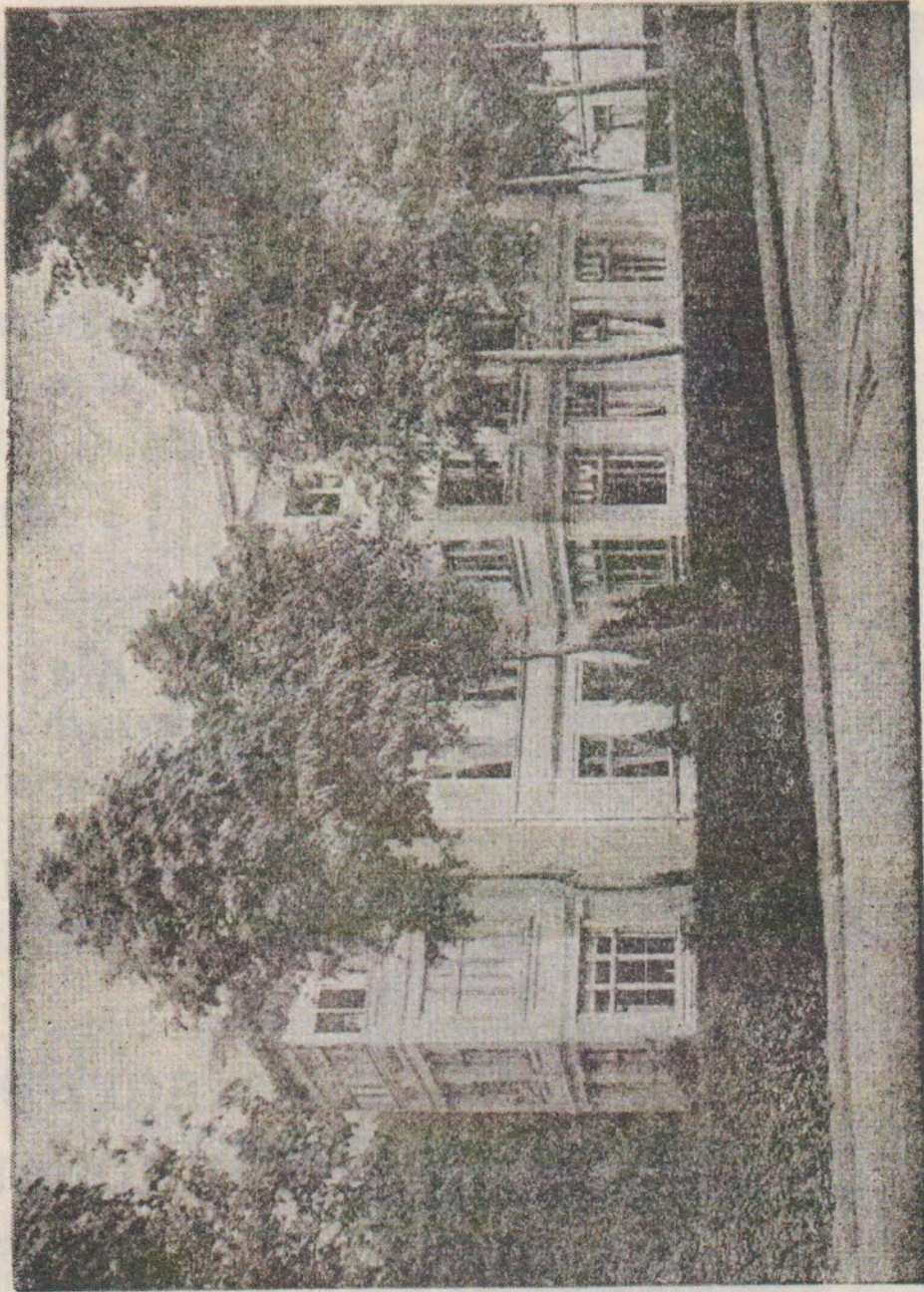
Die Ortsgruppe Zinnowitz

sorgt wie der Hauptvorstand für Schutz der Naturschönheit, Wegenez, Wegeweiser, Ruhe- und Aussichtsplätze, Führer und Wegekarten, pflegt Ge-

selligkeit, 'Heimatkunde' und Heimatliebe und gibt in allen Angelegenheiten ihres Aufgabenkreises Auskunft. Die Ortsgruppe bittet Freunde ihrer Bestrebungen um Mitarbeit und freundliche Unterstützung auch durch Beitritt zum Inselklub. Jahresbeitrag 6 Mk.

Der Vorstand.

Dr. med. Nogalski.



Pension Haus Malchow

Wilhelmstraße 1

Ecke Waldstraße

2 Min. vom Strande, unmittelbar am Walde gelegen

Behaglich eingerichtetes Haus in bester Lage

Gute und reichliche Verpflegung

Elektr. Licht

W.-C.

Wasserleitung

Vor- und Nachsaison ermäßigte Preise

Besitzerin: Frau Dr. Jerns-Wertsch.

Rind- u. Schweine-Schlächtereii
Fabrik ff. Fleisch- u. Wurst-Waren
 mit elektrischem Betrieb

Fernruf 6

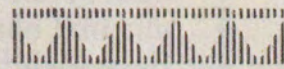
gegründet 1874

Größtes und ältestes Geschäft am Platze



1. Geschäft:

Alte
Strandstraße
73



2. Geschäft:

Wilhelm —
Waldstraße=
Ecke



hält sich den geehrten Badegästen
zum Abschluß von täglichen
Lieferungen aller Sorten

Fleisch, Wurst, Schinken
und feinem Ausschnitt

bestens empfohlen

Robert Schulz, Schlächtermstr.

Villa Waldhaus und Villa Elsa

Waldstraße Nr. 11

Geschützte, herrliche Lage auf dem bewaldeten Glienberg gelegen, Strand, Familienbad u. Warmbad durch den Wald in fünf Minuten erreichbar, empfehlen solide und gut ausgestattete Zimmer, auch solche mit geschlossenen u. offenen Veranden, mit und ohne Pension. Elektrische Beleuchtung! Bestmögliche Verpflegung. Aufmerksame Bedienung. Zivile Preise. Mittagstisch 12— $\frac{1}{2}$ 2 Uhr.
Besitzer: Ernst Brychcy.

Pension „Miramare“

empfiehlt

herrlich gelegene Zimmer

mit bekannt guter Verpflegung.

Lesezimmer.

Tagespension.

Feiner Privat-Mittagstisch.

Elektrisches Licht.

Wasserleitung.

Frau M. Kauffmann.

Pension Germania

Wilhelmstrasse 6

In staubfreier, ruhiger Lage

geschützt gegen Nord- u. Ostwinde

Gut bürgerliche Verpflegung

== Mittagstisch ==

Vor- und Nachsaison ermässigte Preise

Besitzer: Georg Meyer

Int. Pensions-Adressbuch

Führer

durch best empfohlene Pensionen, Kur- und Erholungsheime, Sanatorien, Töchterheime, Erziehungsinstitute und Kinderpensionate des In- und Auslandes



kostenlos

durch die

Verlagsanstalt E. Schott
Berlin W. 50.

Richter's Hotel

Pension :-: Bestrenommiertes Haus
 Restaurant und Weinhandlung
 Größte Konditorei und Kaffee
 Direkt am Strande und Warmbad gelegen
 Zimmer mit offenen und geschlossenen Balkons
 Das ganze Jahr geöffnet

R. Richter.

Pension Großmann

Wilhelmstr. 2

in unmittelbarer Nähe des Waldes,
3 Minuten vom Strande gelegen

Anerkannt gute Verpflegung

Neuzeitlich eingerichtet

Elektr. Licht

Wasserleitung

Besitzer: E. Großmann

Pension „Villa Flora“

Angenehme ruhige Lage — 3 Minuten vom Strand

:::::::::: **Zimmer** ::::::::::

mit und ohne Pension

Vorzügl. bürgerliche Küche — Solide Preise

Fernruf: 29

Frau Hanna Wolter

Mal- und Zeichen-Unterricht

Hermann

Hartmann-Drewitz

Zinnowitz, Haus Tannenhof

Korrektur im Freien, Landschaft, Stilleben,
Komposition. Eigene Kupferdruckpresse. Preis=
werte Unterkunft u. Pension wird evtl. besorgt

»HAUS TUSCULUM«

Dünenstraße 17, direkt am Strande.

Kleine aber best empfohlene Pension.

Zimmer

mit voller Verpfle-
gung zu angemesse-
nen Preisen.

Strandkorb= Vermietung

im Hause und am
Strande vor dem
»Baltischen Haus«

Besitzer: L. HEIN.

Pension

Villa Seeblick

Besitzer H. Franke

Gemütliche, ruhige

Familienpension

Schönste Lage direkt am ~ ~ ~ ~
~ ~ ~ ~ Strande und Familienbad

Große Zimmer mit geschl. Balkon

== W.-Cl. im Hause ==

Auskunft erteilt

Der Besitzer.

Zweckverband zur Freihaltung des Ostsee- bades Zinnowitz für Deutschblütige Kurgäste.

Der Zweckverband wurde im Sommer 1920 auf Anregung zahlreicher Badegäste ins Leben gerufen. Seine Aufgabe ist, daran nach Möglichkeit mitzuhelfen, daß das Seebad Zinnowitz auch weiterhin freibleibe von fremdstämmigen, deutschfeindlichen Elementen. Trotzdem Zinnowitz zu den angenehmsten und landschaftlich schönsten Ländern der pommerschen Küste gehört, ist es glücklicherweise bisher noch fast ganz verschont geblieben von lautem, prozenteilhaftem, undeutschem Luxusleben. So wollen wir es auch ferner halten.

Deutsche Volksgenossen aus aller Welt und Freunde deutschen Bluts und germanischer Art, helft uns! Auch Zinnowitz hat als Badeort besonders schwer unter den Zeitverhältnissen zu leiden. Wir erwarten Eure Unterstützung durch zahlreichen Besuch! — **Verschafft Euch bei Euren Anfragen und Abmachungen die Gewißheit**, daß Ihr in **deutschbewußten** Häusern Aufnahme findet! Die meisten hier sind's!

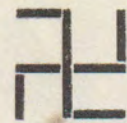
Beitritts-Anmeldungen sind an den „Vorstand des Zweckverbandes in Zinnowitz“ zu richten. (Deutliche Namensunterschrift!) Mindestbeitrag jährlich 3 Mark. Geldsendungen an **Postscheck-Konto Stettin 28 726** „Zinnowitzer Spar- u. Darlehnskassenverein in Zinnowitz“, mit dem Vermerk auf dem Abschnitt: „Für den Zweckverband in Zinnowitz.“

Heil!

Der Vorstand.

v. Nathusius
Lindenhof.

Jancke
Haus Barten.



Reisen Sie ohne Geld!

Ueberweisen Sie Ihren Saisonbedarf an :

Rostocker Bank Filiale Swinemünde
Reichsbankgiro-Konto — Postscheck-Konto Stettin 24906

zur Abhebung bei :

ROSTOCKER BANK

Geschäftsstelle :

Zinnowitz, Waldstrasse 1

Ausführung aller bankmäßigen Geschäfte

Umwechselung fremder Geldsorten

weitere Informationen unter:

https://www.ortschroniken-mv.de/index.php/Zinnowitz_-_Weiterfuehrende_Themen